



Ina Geidel
Das Wunschkind
Roman

Oktao. 1050 Seiten

Ausgabe in einem Band in Ganzleinen M 12.50. Gewicht ca. 820 Gr.

Ausgabe in zwei Bänden in Ganzleinen M 16.—. Gewicht ca. 1150 Gr.

Dieser Roman aus der napoleonischen Zeit, aus den Tagen der Bedrückung und der anhebenden Befreiung mußte von einer Frau geschrieben werden, um uns einmal „die andere Seite“ der Dinge zu zeigen. Es ist ein durch und durch patriotisches Buch; aber es spricht am Ende die Hoffnung aus: „Der Tag wird kommen“ und er muß kommen, „da die Tränen der Frauen stark genug sein werden, um gleich einer Flut das Feuer des Krieges für ewig zu löschen . . . dann setzt der Sohn der Mutter die Krone aufs Haupt.“ Ina Geidel hat einen geschichtlichen Roman geschrieben und zugleich eine deutsche Familien- und Seelengeschichte von bezwingender, erschütternder und beglückender Gleichniskraft. Die Gleichniskraft des Stofflichen empfinden wir auf einer höheren Spirale unseres deutschen Schicksalsweges – fast auf Schritt und Tritt. Und so wird dieser Roman über seine rein menschliche Bedeutung hinaus zu einem Wort an die Nation, gesprochen in einem Augenblick tiefer Selbstbesinnung. Es möchte von allen Deutschen vernommen werden.

Erscheint Mitte Oktober

Ⓜ

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart und Berlin